



Korrigierte Version (8.6.2022): Korrekturen sind rot markiert

Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.7.2021, 8.30 Uhr

09 Bau- und Wohnungswesen

Bauausgaben in der Schweiz im Jahr 2020: Provisorische Ergebnisse

Leichter Rückgang der Bauinvestitionen im Jahr 2020

Die Bauausgaben verharrten 2020 auf dem Vorjahresniveau, wobei die Bauinvestitionen in Hochbauprojekte gegenüber dem Vorjahr um 1,1% sanken und jene in Tiefbauprojekte sich um 3,2% erhöhten. Damit verzeichneten die Bauinvestitionen insgesamt einen Rückgang von 0,3%. Dies zeigen die provisorischen Resultate der Baustatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die gesamten Bauausgaben setzen sich aus den Bauinvestitionen und den öffentlichen Unterhaltsarbeiten zusammen. Diese verblieben im Jahr 2020 auf dem Vorjahresniveau (real -0,1%). Im Jahr 2019 hatten die provisorischen Bauausgaben um 0,2% und im Jahr 2018 um 2,1% zugenommen. Die Ausgaben in öffentliche Unterhaltsarbeiten stiegen gegenüber 2019 um 3,0%. Die Bauinvestitionen, also Bauausgaben ohne öffentliche Unterhaltsarbeiten, verzeichneten im Jahresvergleich nominal einen Rückgang von 0,3%.

Rückgang bei den Neubauinvestitionen

Die Investitionen in Neubauprojekte nahmen im Jahresvergleich um **0,7%** ab und die Investitionssumme in Umbauprojekte stieg gegenüber dem Jahr 2019 um **0,3%**. Dabei investierten die öffentlichen Auftraggeber – also Bund, Kantone und Gemeinden – sowohl in den Neubau (+2,4%) wie auch in den Umbau (**+2,0%**) mehr. Hingegen verringerten die privaten Auftraggeber die Investitionen bei den Umbauprojekten (**-0,7%**) wie auch bei den Neubauprojekten (**-1,5%**).

Positive Entwicklung der Tiefbauinvestitionen

Die Investitionen in Tiefbauprojekte erhöhten sich im Jahresvergleich um 3,2% und jene in Hochbauprojekte nahmen um 1,1% ab. Die öffentlichen Auftraggeber investierten mehr in den Tiefbau (+3,7%) und erhöhten die Investitionen ebenfalls in den Hochbau (+0,4%). Die privaten Auftraggeber ihrerseits investierten weniger in den Hochbau (-1,4%), erhöhten jedoch die Investitionssumme in den Tiefbau (+0,9%).

Ausblick auf 2021

Der Arbeitsvorrat (Ausgaben) für das Folgejahr 2021 der im Bau befindlichen Bauprojekte (inkl. öffentliche Unterhaltsarbeiten) hat sich per Stichtag 31.12.2020 um 1,4% gegenüber dem Vorjahresstichtag verringert.

Erläuterungen

Die in dieser Medienmitteilung publizierten Resultate sind provisorisch und es wurden keine expliziten Untersuchungen zum Einfluss der Covid-19-Pandemie auf die Resultate vorgenommen.

Es werden die Initialdaten des Jahres 2020 mit den Initialdaten des Jahres 2019 verglichen und als provisorische Veränderungsdaten ausgewiesen. Der Vergleich dieser Initialdaten erlaubt eine erste Schätzung der Entwicklung. Aufgrund von Nachmeldungen, Aktualisierungen etc. durch die Datenlieferanten ist die Datenqualität der Initialdaten nicht genügend, um absolute Werte auszuweisen. Die bereinigten absoluten Werte des Jahres 2020 werden im Folgejahr publiziert.

Die **Bauinvestitionen** umfassen sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen. Die Kosten beinhalten alle Vorbereitungsarbeiten, die reinen Baukosten, alle fest eingebauten Einrichtungen, die der spezialisierten Nutzung eines Bauwerks dienen, die Umgebungsarbeiten sowie alle Erschliessungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen und alle Baunebenkosten. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für den Erwerb des Grundstücks, die Erschliessung ausserhalb der Grundstücksgrenzen, die Kosten für die Ausstattung mit mobilen Gegenständen sowie die Ausgaben der privaten und öffentlichen Unterhaltsarbeiten. Die **Bauausgaben** beinhalten sowohl die Bauinvestitionen als auch die Ausgaben der öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

Der **Arbeitsvorrat (Ausgaben)** umfasst die Bauinvestitionen sämtlicher Bauprojekte, die sich im Bau befinden für das Jahr 2021 und die vorgesehenen Ausgaben der öffentlichen Unterhaltsarbeiten des Jahres 2021.

Die **privaten Auftraggeber** umfassen sämtliche Auftraggeber neben den öffentlichen Auftraggebern (Bund, Kantone, Gemeinden), d.h. die institutionellen Anleger, die Versicherungen, die Banken, die privaten Gas- und Elektrizitätswerke, die Privatbahnen, die Bauunternehmungen und Immobiliengesellschaften sowie die Privatpersonen und die übrigen Anleger.

Auskunft

INFO BAU, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen,
Tel.: +41 58 467 23 70, E-Mail: info.bau@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0507

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Prozentuale Veränderung der Bauausgaben¹⁾ nach Art der Bauwerke und nach Art der Arbeiten

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Arbeiten	Ausgaben 2020	Ausgaben 2020	Ausgaben 2020
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben	0,0	2,4	-0,8
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	3,0	0,3	8,5
Total Bauinvestitionen	-0,3	3,2	-1,1
Neubau	-0,7	-0,1	-0,8
Umbau, Erweiterung	0,3	5,5	-1,7

1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen

T2 Prozentuale Veränderung der Bauausgaben¹⁾ nach Art der Auftraggeber und nach Art der Arbeiten

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber
Art der Arbeiten	Ausgaben 2020	Ausgaben 2020	Ausgaben 2020
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben	0,0	2,4	-1,3
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	3,0	3,0	-
Total Bauinvestitionen	-0,3	2,2	-1,3
Neubau	-0,7	2,4	-1,5
Umbau, Erweiterung	0,3	2,0	-0,7

1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen

T3 Prozentuale Veränderung der Bauinvestitionen nach Art der Bauwerke und nach Art der Auftraggeber

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Auftraggeber	Investitionen 2020	Investitionen 2020	Investitionen 2020
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauinvestitionen	-0,3	3,2	-1,1
Total öffentliche Auftraggeber	2,2	3,7	0,4
Total private Auftraggeber	-1,3	0,9	-1,4

**T4 Prozentuale Veränderung des Arbeitsvorrates (Ausgaben)¹⁾
der im Bau befindlichen Bauprojekte (Stichtag 31.12.2020) für das Folgejahr 2021
nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten**

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Arbeiten	Arbeitsvorrat 2021 (Ausgaben)	Arbeitsvorrat 2021 (Ausgaben)	Arbeitsvorrat 2021 (Ausgaben)
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben Arbeitsvorrat	-1,4	1,0	-2,6
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	0,5	-0,3	2,1
Total Bauinvestitionen Arbeitsvorrat	-1,7	1,4	-2,9
Neubau	-1,8	7,1	-3,7
Umbau, Erweiterung	-1,5	-1,8	-1,1
1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen			